



Checkliste zu formalen Kriterien (interne Verwendung) Regionalbudget Westmecklenburg 2022–2025

Stand: Januar 2023

Erfüllung der formalen Bewilligungsvoraussetzungen ist Voraussetzung für die Zulassung zum Bewertungsverfahren

Projektnr.:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Projekttitlel:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Antragsteller:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Datum:	Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.
Vorberatung	Wählen Sie ein Element aus.

(auszufüllen durch GS Regionalbeirat)

1. Bewilligungsvoraussetzungen nach Koordinierungsrahmen GRW

	J/N
Einleitung: Projekt trägt zur Schaffung bzw. Sicherung von dauerhaften und hochwertigen Arbeitsplätzen bei	Wählen Sie ein Element aus.
Kap. 4.5, Nr. 2: Projekt trägt zu mindestens einem der vier Ziele des Regionalbudgets bei	Wählen Sie ein Element aus.
Kap. 4.5, Nr. 3: Projekt berücksichtigt die Bedarfe der regionalen Wirtschaft (insbesondere von Unternehmen)	Wählen Sie ein Element aus.
Kap. 4.5, Nr. 6 Satz 1: <u>Keine</u> direkte Förderung einzelner gewerblicher Unternehmen	Wählen Sie ein Element aus.
Kap. 4.5, Nr. 6 Satz 2: <u>Keine</u> Förderung von Personalkosten des RPV	Wählen Sie ein Element aus.
Kap. 4.5, Nr. 6 Satz 3: Projekt war <u>nicht</u> über Regionalmanagement gefördert	Wählen Sie ein Element aus.

2. Bewilligungsvoraussetzungen nach LHO und zugehörigen VV

	J/N
§ 7 LHO und VV dazu: Projekt erfüllt die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	Wählen Sie ein Element aus.
§ 23 LHO: Land hat an der Projektumsetzung ein erhebliches Interesse, über die Übereinstimmung mit dem RREP hinaus (zu dokumentieren durch Schreiben aus der Landesverwaltung)	Wählen Sie ein Element aus.



Regionalbeirat Westmecklenburg beim
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit M-V

VV zu § 44 LHO, Nr. 1.2 Satz 1: Empfänger hat ordnungsgemäße Geschäftsführung und ist in der Lage, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen	Wählen Sie ein Element aus.
VV zu § 44 LHO, Nr. 1.2 Satz 2: Empfänger bietet die Gewähr für ordnungsgemäße Verwendung und Unterhaltung von gebauten oder beschafften Gütern	Wählen Sie ein Element aus.
VV zu § 44 LHO, Nr. 1.2 Satz 3: Gesamtfinanzierung ist gesichert	Wählen Sie ein Element aus.
VV zu § 44 LHO, Nr. 1.3: Vorhaben ist noch nicht begonnen	Wählen Sie ein Element aus.
VV zu § 44 LHO, Nr. 2.5: Falls der Förderzweck im Interesse vom Dritten liegt – angemessene Beteiligung an den Ausgaben ist gewährleistet (zu dokumentieren durch verbindliche Zusage)	Wählen Sie ein Element aus.
VV-K, Nr. 1.4 bzw. ANBest-P, Nr. 5.1: Falls Zuwendungen für denselben Zweck aus mehreren Quellen stammen – Einvernehmen der Zuwendungsgeber ist dokumentiert	Wählen Sie ein Element aus.

2.1. Bewilligungsvoraussetzungen für kommunale Körperschaften

	J/N
VV-K, Nr. 1.1.1: Zuwendungszweck kann ohne die Zuwendung nicht erreicht werden	Wählen Sie ein Element aus.
VV-K, Nr. 1.1.2: Aufbringung der Eigenleistungen und der Folgekosten ist mit der finanziellen Leistungsfähigkeit des Letztempfängers vereinbar (zu dokumentieren durch eine entsprechende Erklärung und einen aktuellen Auszug aus RUBIKON)	Wählen Sie ein Element aus.

2.2. Bewilligungsvoraussetzungen für andere Letztempfänger

	J/N
ANBest-P, Nr. 1.3: Antragsteller hat das Besserstellungsverbot berücksichtigt (im Antrag zu dokumentieren)	Wählen Sie ein Element aus.

3. Bewilligungsvoraussetzungen aus regionaler Sicht

	J/N
Projektaktivitäten umfassen mindestens drei Ämter bzw. amtsfreie Gemeinden im Sinne von § 125 KV M-V	Wählen Sie ein Element aus.
Projektwirkungen strahlen auf die gesamte Planungsregion aus	Wählen Sie ein Element aus.
Projekt umfasst eine Fördersumme von 50- 150.000 €	Wählen Sie ein Element aus.



4. Vollständigkeit des Antrags und der Anlagen

	J/N
VV zu § 44 LHO, Nr. 3.1 Satz 2: Antrag enthält die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben, diese sind plausibel	Wählen Sie ein Element aus.
VV zu § 44 LHO, Nr. 3.1 Satz 3: Dem Antrag sind die ggf. geforderten ergänzenden Unterlagen beigefügt (z.B. Wirtschaftlichkeitsberechnung, Angaben zu den Folgekosten), diese sind plausibel	Wählen Sie ein Element aus.
VV zu § 44 LHO, Nr. 3.2: Dem Antrag sind die mindestens erforderlichen Anlagen beigefügt (Nr. 3.2.1: Finanzierungsplan und Erklärung zum Maßnahmenbeginn; Nr. 3.2.3: Erklärung zum Vorsteuerabzug), diese sind plausibel	Wählen Sie ein Element aus.
VV zu § 44 LHO, Nr. 3.5: Antragsteller hat die Erklärung zu § 264 StGB (Subventionsbetrug) unterzeichnet	Wählen Sie ein Element aus.

5. Übereinstimmung mit strategischen Dokumenten der Gebietskörperschaften (hier Vorabprüfung durch GS des RPV– entsprechende Hinweise an Bewertungsgremium, falls Defizite vorhanden)

	J/N
Übereinstimmung mit RREP Westmecklenburg (2011), Kap. 3 - 6 (Fachkapitel)	Wählen Sie ein Element aus.
Übereinstimmung mit RREP Westmecklenburg (2011), Kap. 2 (Leitlinien) und Kap. 7 (Strategien der Umsetzung) sowie mit strategischen Dokumenten des RPV	Wählen Sie ein Element aus.
Übereinstimmung mit strategischen Dokumenten der NWM / LUP / SN und der Mittelzentren	Wählen Sie ein Element aus.

Anmerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Regionalbeirat Westmecklenburg beim
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit M-V

6. ERGEBNIS

Zulassung zum Bewertungsverfahren empfohlen:

- Ja
 Nein

Notwendige Nachforderungen

- 1)
- 2)
- 3)

Kenntnisnahme: GS ESF-Regionalbeirat _____

GS RPV WM _____